

DATENSCHUTZHINWEIS

30.5.2024

1. Controller	Natural Resources Institute Finland Postanschrift: Natural Resources Institute Finland (Luke) P.O. Box 2, 00791 Helsinki, Finnland Tel. +358 29 532 6000
2a. Verantwortliche Person des Controllers	Leo Raivonen (Luke)
2b. Ansprechpartner in der Angelegenheit und Kontaktangaben des Datenschutzbeauftragten	Kontaktperson: kirjaamo@luke.fi Datenschutzbeauftragter: tietosuoja@luke.fi
3. Name des Registers der personenbezogenen Daten	Die im Rahmen des ALFAWetlands-Projekts erhobenen personenbezogenen Daten
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Personenbezogene Daten werden im Rahmen der wissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Luke verwendet. Auf der Grundlage von Abschnitt 1 des Regierungserlasses über das Institut für natürliche Ressourcen Finnlands (Luonnonvarakeskusesta annettu valtioneuvoston asetus (715/2014)), führt Luke wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, Technologie- und Informationstransfer sowie die Erstellung von Statistiken im Bereich der Lebensmittel- und Agrarwirtschaft, der ländlichen Entwicklung, der Forstwirtschaft, der Fischerei- und Wildzucht, der Rentierzucht, anderer Industrien, die auf erneuerbaren natürlichen Ressourcen basieren, der Erholungsnutzung der Natur und der Bewirtschaftung von Wasserressourcen und Meeresumwelt durch. Personenbezogene Daten werden in Lukes Forschungsprojekt ALFAWetlands verwendet, wo die Daten zur Untersuchung des Nutzens und der Kosten der Wiederherstellung von Feuchtgebieten für das Ökosystem genutzt werden. Die Informationen können auch für den Versand elektronischer Mitteilungen und für die Benachrichtigung über Veranstaltungen und Dienstleistungen verwendet werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht darauf, dass die Verarbeitung einer im öffentlichen Interesse durchgeführten Aufgabenstellung erforderlich ist, wie in Artikel 6 Absatz 1(e) der EU-Datenschutzgrundverordnung (2016/679) definiert.
5a. Art der personenbezogenen Daten der Angaben	In den Internetumfragen werden die folgenden personenbezogenen Daten über Sie erhoben: - Alter

	- Selbst angegebenes Geschlecht - Muttersprache oder eine andere Sprache, die für die Umfrage gewählt wurde - Bildungsniveau - Beschäftigungsstatus und kategorisiertes Einkommensniveau - Heimatland, Heimatort und Postleitzahl des Heimatortes - Antworten auf die Fragen der Umfrage - Meinung und Wissen über Feuchtgebiete - Persönlich wahrgenommener Zustand der Feuchtgebiete - Informationen über die Nutzung der Feuchtgebiete - Karten- und ortsbezogene Informationen über die Nutzung von Feuchtgebieten - Informationen zum Grundbesitz - IP-Adresse oder andere Identifizierung In den Workshops werden die folgenden personenbezogenen Daten über Sie erhoben: - Name - Kontaktinformationen - Rufnummer - Informationen für Interessengruppen - Sprachaufzeichnung - Videoaufzeichnung - Antworten auf das Interview
5b. Regelmäßige Datenquellen	Die Daten werden von Umfrageteilnehmern und Workshop-Teilnehmern erhoben.
6. Regelmäßige Offenlegung von Daten	Daten können nur in dem Umfang offengelegt werden, der durch die Gesetzgebung vorgeschrieben und erlaubt ist. Als öffentliche Regierungsinformationen können öffentliche personenbezogene Daten auf der Grundlage des Gesetzes über die Offenheit von Regierungsaktivitäten (621/1999) z. B. für historische und wissenschaftliche Forschung und die Erstellung von Statistiken offengelegt werden. Personenbezogene Daten werden nicht weitergegeben, es sei denn, es gibt einen rechtmäßigen Grund für die Verarbeitung. Die Daten werden gemäß der Verordnung 2018/172515 verarbeitet. Die Umfragedaten können den gemeinsamen Verantwortlichen des ALFAWetland-Projekts zur Durchführung wissenschaftlicher Forschung offengelegt werden. Zu diesen gemeinsamen Verantwortlichen gehören die Universität Barcelona, die Universität Tartu, das staatliche Forstforschungsinstitut Lettlands, die European Wilderness Society, die Universität Stockholm/Stockholm Resilience Centre und das International Institute for Applied Systems Analysis. Die anonymisierten Daten können dem Datenspeicher für Peer-Review-Verfahren und forschungsbasierte Untersuchungen zur Verfügung gestellt werden. Die Daten können dem Geldgeber des

	Forschungsprojekts entsprechend den Anforderungen des Geldgebers zur Verfügung gestellt werden.
7. Übermittlung von Daten außerhalb der EU/des EWR	Die Daten werden nicht außerhalb des EU/EWR-Raums übermittelt.
8. Dauer der Datenspeicherung	Die für die Umfrage erhobenen Daten werden nur so lange und in dem Umfang gespeichert, wie es für die in Abschnitt 4 beschriebenen ursprünglichen Zwecke, für die die Daten erhoben wurden, erforderlich ist. Registrierte personenbezogene Daten müssen gelöscht werden, wenn es keine rechtmäßigen Gründe für die Verarbeitung mehr gibt. Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Forschungsprojekts, spätestens am 31.6.2027, gelöscht. Die Daten werden anonymisiert, d.h. alle personenbezogenen Daten werden unwiderruflich gelöscht, indem die Daten nach Abschluss der Forschungsarbeiten gelöscht oder zusammengefasst werden.
9. Schutzprinzipien der persönlichen Angaben	Manuelles Material wird in geschützten und überwachten Einrichtungen aufbewahrt. Server und aktive Geräte befinden sich in geschützten und überwachten Einrichtungen. Die Daten werden in Systemen verarbeitet, bei denen sich einige Geräte in den Einrichtungen von Luke und einige bei Dienstleistern befinden. Die registrierten Daten sind gegen unbefugte Einsichtnahme, Änderung und Löschung geschützt. Der Schutz basiert auf einer Zugangskontrolle, persönlichen Benutzeridentifizierungen und eingeschränkten Zugriffsrechten. Die Rechte zur Einsichtnahme und Änderung von Daten wurden entsprechend den Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter eingeschränkt. Durch Sicherungskopien und physische Sicherheitsmaßnahmen wird gewährleistet, dass keine Daten verloren gehen. Alle bezogenen Daten in Papierform werden durch Zugangskontrollen und verschlossene Archive geschützt.
10. Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten, die auf den rechtmäßigen Gründen für die Datenverarbeitung beruhen. Weitere Informationen über die Rechte der betroffenen Personen und deren Erfüllung finden Sie hier. Die Rechte der betroffenen Personen beruhen auf den Artikeln 15-22 der EU-DSGVO (2016/679).
11. Verwendung von Daten für die automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling (Artikel 13 Absatz 2(f) und Artikel 14 Absatz 2(g) der Datenschutz-Grundverordnung)	Es werden keine personenbezogenen Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, verwendet.

12. Änderungen dieses Datenschutzhinweises	Diese Datenschutzerklärung kann geändert werden, wenn sich zum Beispiel unsere Betriebsmethoden oder Systeme oder die allgemeinen Datenschutzempfehlungen ändern. Es kann auch sein, dass aufgrund von Gesetzesänderungen Änderungen vorgenommen werden müssen. Alle Änderungen treten in Kraft, nachdem die überarbeitete Datenschutzrichtlinie veröffentlicht wurde.